

Finnisches Biomasseheizkraftwerk zieht um nach Nordrhein-Westfalen

Blue Energy Heizkraftwerk zur Verwertung von Biomasse und Abfall

Die Blue Energy Europe versetzt ein Biomasseheizkraftwerk (BMHKW) mit einer jährlichen Leistung von 750.000 MWh aus Finnland nach Hürth, wo es ab 2019 Unternehmen mit thermischer Energie im und am Chemiapark Knapsack versorgt und die produzierte elektrische Energie direkt in das öffentliche Stromnetz einspeist. Als Brennstoffe für das BMHKW werden ausschließlich Biomasse und Abfallstoffe aus den umliegenden Regionen verwendet. „Die Blue Energy Europe verbindet Energie-Autarkie mit Kostenreduzierungen und setzt auf eine Nachhaltigkeitsstrategie mit Fokus auf den Klima- und Umweltschutz. Energie nachhaltig und ökologisch zu erzeugen, das sind wir den kommenden Generationen schuldig.“, so Jochen Sautter, Blaustein bei Ulm.



„Der zur Verfügung gestellte Prozessdampf wird komplett in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt und die Anlage wird mit umweltfreundlicher Biomasse betrieben. Durch die Wiederverwendung der vorhandenen Anlagentechnik werden darüber hinaus erhebliche Ressourcen eingespart“, so Herbert Heinz, Geschäftsführer der Blue Energy Europe.

Bereits im Jahr 2016 wurde mit der Projektgesellschaft Blue Energy Alpha 1 GmbH das Biomasseheizkraftwerk in Finnland erworben. Inzwischen wurde General Electric (GE) mit der Demontage, dem Transport von Finnland nach Deutschland, den Anpassungen an den neuen Standort, der Montage und der anschließenden Inbetriebnahme beauftragt. General Electric engagiert sich u. a. in den Bereichen regenerative Energiegewinnung und Energiesysteme, wodurch Blue Energy Europe einen hoch kompetenten Partner für den Umzug des Kraftwerks gewinnen konnte, der dieser großen Herausforderung gewachsen ist. Der Abschluss dieses umfangreichen Dienstleistungsvertrags ist für Blue Energy Europe ein wichtiger Meilenstein, um mit dem Projekt weiterhin planmäßig voran zu kommen.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass Blue Energy GE ausgewählt hat, um eine Lösung für dieses komplexe Projekt, den Umzug des 110 t/h großen Biomasse Wirbelschichtkessels, zu liefern. Gleichzeitig wird die Anlage durch uns modernisiert, um den strengen Emissionsstandards in Deutschland gerecht zu werden. Es ist ein einzigartiges Projekt, das die Fähigkeiten von GE in der Bereitstellung von fortschrittlichen Technologien und Lösungen sowie unsere Möglichkeiten zur Unterstützung des Kunden mit einem komplizierten Umzugsprojekt darstellt“, sagte Michael Rechsteiner, Vice President der GE Power Services in Europa.

Die Blue Energy Europe ist auf die Entwicklung und Realisierung von nachhaltigen Energie-Infrastruktur-Projekten spezialisiert und setzt auf die Kernkompetenzen Energieeinsparung, -management und -erzeugung. Die Dienstleistungen beinhalten die Bereiche Projektentwicklung, Finanzierung, Realisierung und Betriebsführung. Daneben ist der Handel mit Biomasse ein weiteres Geschäftsfeld der Unternehmensgruppe.